

Der Käpt'n beim SV Lurup

Mario Schacht: Zurück in der Oberliga

Für Mario Schacht dürfte der Aufstieg mit dem SV Lurup in die Oberliga ein Déjà-vu-Gefühl ausgelöst haben. Bereits in der Saison 2002/03 kickte der 25-Jährige mit der Zweiten des FC St. Pauli in der 4. Liga. Und das mit beachtlichem Erfolg, denn am Ende stand die Meisterschaft. Zudem stand Schacht im Finale des Oddset-Pokals. „Das verloren wir allerdings denkbar knapp mit 1:2 gegen Bergedorf“, erinnert sich der Allrounder, der am liebsten über die linke Seite kommt. „Diese Niederlage schmerzt noch heute.“ Außerdem stand Schacht mit den Kiez-Kickern in der ersten Runde des DFB-Pokals. „Damals verloren wir in der Verlängerung mit 0:1 gegen Eintracht Frankfurt“, so der Versicherungskaufmann. 2004 gehörte er zum Regionalliga-Kader des FC St. Pauli. Bei dieser „Kiez-Vergangenheit“ ist es wenig überraschend, dass sich Schacht auf der Reeperbahn wohl fühlt – und zwar im Thomas Read oder im Herzblut. Nach erfolgreichen Spielen gönnt sich der Fan von Sylvester Stallone dort gern ein Hefeweizen.

Bei seinen Vorlieben für Speisen ist Schacht (Grünkohl, Pizza und Spaghetti) weniger festgelegt als bei seinen Lieblingsfilmen (Rocky 1 bis 6, Old

School und alles mit Will Ferrell).

Wie seine Mannschaftskameraden ist auch der 25-Jährige, der seit 2005 an der Flurstaße kickt, davon überzeugt, dass sein Club unterschätzt wird: „Wir werden am Ende zwischen dem sechsten und zeh-



ten Platz ankommen.“ Sollte es so kommen, könnte ja wirklich einmal in den Luruper Nachrichten folgende von Mario Schacht gewünschte Schlagzeile zu lesen sein: „Wahnsinn! Der 36-jährige Mario Schacht, vom Deutschen Meister SV Lurup, wird von Bundestrainer Jogi Löw für die WM 2018 in England nominiert.“